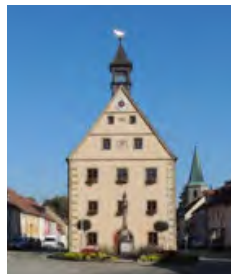


GRAFENWÖHRER STADTANZEIGER



Nr. 846/66

Postverlagsort Grafenwöhr

1. Dezember 2021

Die Altstadt im weihnachtlichen Lichterglanz



Bild: Kurt Meiler



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Veröffentlichung von Auftragsvergaben

Die Stadt Grafenwöhr informiert in dieser Rubrik regelmäßig über Auftragsvergaben als öffentlicher Auftraggeber.

Im Rahmen der Beschränkten Ausschreibung wurde folgender Auftrag vergeben:

Sanierung der Stadthalle
Vergabe der Fliesenarbeiten
Fa. Fliesen Röhlich aus Wendelstein

Impfaktion

Das Bayerische Rote Kreuz und die Stadt Grafenwöhr führen eine gemeinsame Impfaktion gegen Corona durch.

Am Samstag den 4. Dezember besteht von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Möglichkeit sich im Rathaus impfen zu lassen.

Der Zugang ist barrierefrei.

Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister



Mehr Generationen Haus

Unser Programm für Dezember 2021

Mehrgenerationenhaus

Da die Corona-Maßnahmen wieder Veranstaltungen in einem gewissen Rahmen erlauben, wollen auch wir wieder mit unserem Programm starten. Für all unsere Angebote gilt die **2G-Regel** (geimpft, genesen und **FFP2-Maskenpflicht** auf den Fluren).

Mediensprechstunde findet statt immer donnerstags von 9:00-10:30 Uhr. Smartphone, Tablet, Computer - wie soll ich das alles nur verstehen? Sie haben Probleme bei der Bedienung ihres neuen Smartphones oder Tablets? Wissen nicht wie man Internetdienste am Computer nutzt? Dafür sind wir da. Wir versuchen gemeinsam, mit Ihnen die Probleme zu lösen. (außer in den Ferien)

Der **Hutza-Nachmittag** findet bis auf weiteres nicht statt. Es tut uns sehr leid Ihnen das mitteilen zu müssen.

Das **Familienfrühstück** findet auf Grund der Maßnahmen erst wieder im Februar online statt.

Das **JuZ-Grafenwöhr** hat bis auf weiteres leider nicht mehr geöffnet. Wir hoffen, euch so bald wie möglich wieder zu sehen.

Das Mehrgenerationenhaus, in dem auch das Büro der „Sozialen Stadt“ ist, ist erreichbar unter Telefon 09641 931953 oder per E-Mail: mgh-grafenwoehr@learningcampus.de.

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.mgh-grafenwoehr.de oder direkt vor Ort in der alten Grundschule Kolpingstraße 1 in Grafenwöhr.

Soziale Stadt

Bürgersprechstunde jeden Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr im Büro der Sozialen Stadt.

Kaffeeklatsch vorm Bürgerladen findet hoffentlich wieder im Frühjahr 2022 statt.

Das Büro der Sozialen Stadt befindet sich im Mehrgenerationenhaus.

Bei Fragen oder Anliegen sind die Quartiersmanagerinnen per E-Mail (soziale-stadt-grafenwoehr@learningcampus.de) oder Telefon (09641 931955) erreichbar.

Gerne können die **Mediensprechstunde** und die **Bürgersprechstunde** auch telefonisch wahrgenommen werden.

Vom 24.12.21 bis zum 10.01.22 hat das Mehrgenerationenhaus und die Soziale Stadt geschlossen.

Gefördert vom:



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Müllabfuhrtermine:

Freitag,	03.12.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	06.12.	Hausmüllabfuhr
Freitag,	10.12.	Abfuhr „gelber Sack“
Freitag,	17.12.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	20.12.	Hausmüllabfuhr
Donnerstag,	23.12.	Blaue Tonne Fa. Bergler
Montag,	27.12.	Blaue Tonne Fa. Kraus
Freitag,	31.12.	Abfuhr „Biotonne“

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Außensprechtag der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 1. Dezember 2021

Mittwoch, den 15. Dezember 2021

Mittwoch, den 29. Dezember 2021

Wegen der Corona-Virus-Pandemie können nur Termine mit **vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** unter 09645 / 8061 stattfinden.

Weitere Einschränkungen können – aufgrund kurzfristiger behördlicher Anordnungen - leider nicht ausgeschlossen werden. Es gilt die allgemein bekannte Maskenpflicht.

Wir bitten - auch in Ihrem eigenen Interesse - um Verständnis.



Die Stadt Grafenwöhr

sucht zum **1. September 2022** einen

**Auszubildenden (m/w/d)
zum Verwaltungsfachangestellten
Fachrichtung Kommunalverwaltung (VFA-K).**

Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Ausbildung, die rechtliche und soziale Themen miteinander verbindet?

Besuchen Sie unsere Homepage. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.grafenwoehr.de.



Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

Geschäftsübergabe

Liebe Patienten der Praxis für Physiotherapie Willi Hecht,

nach langjähriger Praxistätigkeit, freuen wir uns, per 31. Dezember 2021 die Praxis für Physiotherapie unserem langjährigen Mitarbeiter Mila Kucera und dessen Frau Sonja zu übergeben.

Es macht uns glücklich, mit der Familie Kucera, eine sympathische und kompetente Nachfolgeregelung gefunden zu haben. Wir sind überzeugt, dass die beiden alles daransetzen werden, die guten Patientenbeziehungen weiterzuführen und diese mit Sorgfalt zu pflegen. Für die Zukunft wünschen wir Familie Kucera viel Erfolg und Zufriedenheit in ihren neuen Funktionen.

Für das große Vertrauen und Ihre Treue gegenüber meiner Praxis, während all den vergangenen Jahren, danke ich ganz herzlich.

Praxis für
Physiotherapie *Willi Hecht*

Am 03.01.2022 ab 08.00 werde ich Mila, mit meiner Frau Sonja Physiotherapeutin, die Praxis von Willi Hecht übernehmen.

- Krankengymnastik KG
- Kiefergelenkmobilisation CMD
- Krankengymnastik nach Bobath KG-ZNS
- Hausbesuche HB
- Krankengymnastik am Gerät KGG
- Beckenbodengymnastik
- Massage KMT
- Manuelle Lymphdrainage MLD
+ Kompressionbehandlung
- Tapingbehandlungen
- Faszientherapie
- Fango / Heißluft / Heiße Rolle / Eisbehandlung
- Schlingentischbehandlung / Extension
- Elektro-, Ultraschallbehandlung
- Skoliosebehandlung
- Bindegewebsmassage BGM u.a.

Die Gutscheine behalten weiter ihre Gültigkeit.



*Wir wünschen allen Patienten und deren Angehörigen
ein frohes glückliches Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes neues Jahr 2022*

Einsatz für Frieden, Freiheit und Demokratie

Stadt Grafenwöhr begeht Volkstrauertag

1920 wurde der Volkstrauertag ins Leben gerufen, heuer stand dieser im Zeichen der Erinnerung an den grausamen Vernichtungskrieg in Ost- und Südosteuropa.

Es war eine "Weltuntergangsstimmung". So bezeichnete Pfarrer Daniel Fenk die Zeiten der Kriege, bei dem so viele ihr Leben verloren haben. Im Gottesdienst wurde der Opfer gedacht. Nach dem Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal, an denen die Vertreter der Stadt sowie der Vereine und Verbände teilnahmen, erinnerte Oberstleutnant Florian Rommel an den Vernichtungskrieg in Ost- und Südosteuropa, der vor 80 Jahren mit der Besetzung von Jugoslawien und Griechenland sowie dem Überfall auf die Sowjetunion begann. "Der rücksichtslosen Kriegsführung folgte ein hartes Besatzungsregime mit dem massenhaften Tod von Kriegsgefangenen, Zwangsarbeitern sowie von den Opfern der NS-Aushungerungsstrategie", so Rommel.

"Mit der Wende im deutsch-sowjetischen Krieg rächte sich dieser erbarmungslose Vernichtungskrieg und die beispiellosen Verbrechen gegen die Menschheit. Jetzt traf das Leid die deutschen Soldaten, aber auch die deutschsprachigen Minderheiten in Mittel- und Osteuropa. Die Zahlen der Soldaten und Zivilisten, die umkamen, flüchten mussten oder vertrieben wurden, gehen in die Millionen", erklärte der Oberstleutnant. Es werde zwar bald keine Zeitzeugen mehr geben. Deshalb sei es um so wichtiger, sich immer wieder bewusst mit der Vergangenheit auseinander zu setzen.

Die Nachkriegsgenerationen sind nicht verantwortlich für das, was in der NS-Zeit passiert ist. "Aber wir sind dafür verantwortlich, dass so etwas nie wieder passiert", betonte der Redner. Auch im 21. Jahrhundert ist Gewalt, Unterdrückung, Zerstörung und Terror nach wie vor weltweit tägliche und traurige Realität", so Rommel, der den Krieg in Afghanistan und den 20-jährigen Einsatz der Bundeswehr als Beispiel nannte. Auch an die 59 Soldaten der Bundeswehr, die dort gefallen sind, wurde gedacht.

Nicht ohne Grund hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im vergangenen Jahr das Totengedenken zum Volkstrauertag um Folgendes erweitert: "Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt Opfer geworden sind. Wir gedenken der Opfer von Terrorismus und Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land." Rommel fordert



alle auf, jederzeit und überall einen Beitrag zum Erhalt des Friedens, der Gerechtigkeit und der Toleranz zu leisten. Abschließend wurden Kränze der Stadt, der Amerikaner und Veteranen beim Kriegerdenkmal abgelegt.

Zweite Bürgermeisterin Anita Stauber bedankte sich bei allen, die an der Gedenkfeier teilgenommen haben. Ihr Dank galt Stadtpfarrer Daniel Fenk, Oberstleutnant Florian Rommel, der Soldaten- und Reser-

vistenkameradschaft, den Vertretern der US-Army, dem Vorsitzenden der Feuerwehr Alexander Richter sowie der Stadtkapelle Grafenwöhr, die unter der Leitung von Hans Rettinger die Gedenkfeier würdevoll musikalisch begleiteten.

Der Volkstrauertag wurde ebenso in den Gemeindeteilen Gmünd und Hütten würdevoll begangen.

Text und Bild: Renate Gradl





Zuwachs beim Ver.di Seniorenstammtisch

Das monatliche Treffen der Ver.di Senioren in Grafenwöhr und Umgebung findet immer mehr Zuspruch. Erstmals begrüßen konnten die Organisatoren die ehemaligen Mitglieder der Betriebsvertretung Werner Walberer und Franz Knauer. Daraus ergab sich eine kurzweilige Zusammenkunft, hatte doch Martin Hottner tags zuvor seinen 87. Geburtstag gefeiert. Das war Anlass, einprägsame Erlebnisse wieder aufleben zu lassen. Besonders das Geburtstagskind hatte über ein bewegtes Berufsleben zu berichten. Zunächst als Metzger gestartet, dann Fahrer mit Akquisetätigkeiten und im Truppenübungsplatz beschäftigt, war er immer ein aufrechter Gewerkschafter. Hottner kann nicht begreifen, dass nicht erkannt wird, wie wichtig Zusammenhalt für die Gesellschaft ist. Deshalb galt für ihn auch als Rentner immer die Einstellung: Solidarität geht nicht in Rente. Darin bestärkt wurde er nochmals von den „Jungrentnern“ dem ehemaligen Pressather Bürgermeister Werner Walberer und Franz Knauer. Wer heute darauf verzichtet, seine Möglichkeiten durch Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, Wahl eines Betriebsrats und Durchsetzen von Tarifverträgen auszuschöpfen braucht sich über zunehmenden Niedriglohnsektor und daraus folgenden geringen Renten nicht zu wundern. Nächster Stammtisch 2.12.21.



Bild v.li.: Martin Hottner, Werner Walberer



SCHIPPL

moderne, digitale
HÖRGERÄTE
auch zum
NULL - TARIF
bei
SCHIPPL

SCHIPPL

Grafenwöhr - Schulstr.1
Tel.:09641-8430
MO, DI, FR, SA geöffnet
(nähe Friedhof)




unser **GESCHENK GUTSCHEIN** für Sie
im Wert von **20,00 €** schippl
Einzulösen bei Kauf von Hörgeräten. Ausschneiden + mitbringen.



**POND
SECURITY**

WIR STELLEN NEUE KOLLEG*INNEN EIN!

**FÜR UNSEREN STANDORT IN GRAFENWÖHR
SUCHEN WIR VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM!**

Weitere Infos erhalten Sie auf www.pond-security.com
oder unter 06183 - 806 401 .

Pond Security Service GmbH | Rückinger Str. 12 | 63526 Erlensee

Stürmischer Herbst und Happy Halloween

Kinder vom amerikanischen Kindergarten überraschten Bürgermeister Edgar Knobloch im "Halloween"-Look

Der Herbst zeigte schon, was er kann mit einem "stürmischen Gesicht". Aber auch die amerikanischen Kinder haben viel gelernt und können sich verkleiden.

45 boys und girls vom amerikanischen Kindergarten kamen mit ihrem Pädagogen und einigen Betreuern zum Rathaus, um Bürgermeister Edgar Knobloch zu überraschen. Da "Halloween" quasi vor der Tür stand, kamen viele Kinder verkleidet, unter anderen als Einhörner.

Aber die Kids zeigten auch, dass sie sich nicht nur passend anziehen können, sondern dass sie auch viel gelernt haben. In deutscher Sprache sagten sie ein Herbst-Gedicht auf. Textlich und in Gesten wurde deutlich, dass man im Herbst viele Blätter zusammenfegen muss und dass man sich auch warm anziehen soll. Das Gedicht passte ganz genau zur Situation, da der Wind kräftig blies und auch Regen einsetzte.

Text und Bild: Renate Gradl



**Danke
für Ihr
Vertrauen.**

Das Sparkassenteam wünscht Ihnen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.
vspk-neustadt.de



Weil's um mehr als Geld geht.

Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß



Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation **Fröhlich** GmbH

95519 Vorbach - Bahnhof

Tel. (0 92 05) 2 41

www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00 h und 14.00-18.00 h, Sa. 9.00-12.00 h
Di. nachm. geschlossen



**Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee
Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz**

US-Heeresminister „Die Army bleibt“

Für Grafenwöhr war es eine Premiere, erstmals besuchte mit der US-Heeresministerin Christine Wormuth ein hochrangiges Mitglied einer amerikanischen Regierung das Rathaus. Ihre Botschaft: „Die US-Armee geht nirgendwo hin, sie bleibt, klang nach den Abzugsplänen Trumps vom Sommer letzten Jahres mehr als positiv.

Drei Statements amerikanischer Generale: „Der Übungsplatz Grafenwöhr und Vilseck ist das Kronjuwel der US-Army“, „Grafenwöhr ist die Keimzelle der Deutsch-Amerikanischen Freundschaft“ und „Der Übungsplatz ist fundamental für die NATO“ führte Bürgermeister Edgar Knobloch beim Empfang der Secretary of the Army an. Zusammen mit Landrat Andreas Meier und Vilsecks Bürgermeister Hans-Martin Schertl stellten Sie dem Gast aus Washington die Region und die Garnisonsstädte vor. Von der Lage am Eisernen Vorhang, sei man in die Mitte Europas gerückt. „Eine Heimat fern ihrer Heimat“ soll die Oberpfalz für die amerikanischen Soldaten und ihre Familien sein. Bürgermeister Edgar Knobloch machte auch deutlich, dass die Menschen um den Übungsplatz bereit seien, Belastungen hinzunehmen, jedoch müsse auch der wirtschaftliche Input in die Region stimmen. Ein angekündigter

Abzug hätte für die Nordoberpfalz nicht nur finanzielle Einbußen gebracht, sondern es wären Partnerschaften und echte Freundschaften zerstört worden, die sich in Jahrzehnten entwickelt haben. Viel Lob hatte Edgar Knobloch für General Christopher G. Cavoli, den Oberkommandierenden des US-Heeres in Europa und Afrika parat. Er sei als früherer Kommandeur des 7. US-Trainingskommandos ein Kenner und Freund Grafenwöhrs. Cavoli habe die vormals weltweite Ausgangsbeschränkung in Uniform aufgehoben, die uniformierten Soldaten seien nun in die Mitte der Stadt zurückgekehrt. Auch die Corona-Maßnahmen der Army und die consequenten Quarantäneregeln bezeichnete das Stadtoberhaupt als mustergültig. Es sei verhindert worden, dass durch die übenden Truppen Grafenwöhr zu einem Corona Hotspot geworden ist.

Christine Wormuth dankte für die Unterstützung, die Ihre Soldaten hier erfahren und beteuert, dass die Army bleibt. Es gebe neue Herausforderungen, für die sich die US-Streitkräfte rüsten. Die Übungsplätze Grafenwöhr und Hohensfels spielen daher für die Bündnisverteidigung eine wichtige Rolle. „Grafenwöhr ist wesentlich für unsere Einsatzbereitschaft“, unterstreicht General Christopher G. Cavoli. Wormuth wird neben Cavoli

vom Kommandeur des 7. US-Armee Ausbildungskommandos, Brigadegeneral Joseph E. Hilbert, und Garnisonskommandeur Oberst Christopher R. Danbeck begleitet. Der Besuch im Sitzungssaal endet mit dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt. Interesse zeigt die Heeresministerin auch am historischen Rathaus, das 1462 erbaut wurde, 30 Jahre bevor Columbus Amerika entdeckte.

Mit Alphorn-Klang werden die Ministerin und ihre Delegation im Kultur- und Militärmuseum empfangen. Dort steht auch der Flügel den der berühmteste GI, Elvis Presley in Grafenwöhr einst spielte. Beim bayerischen Buffet in der Zoiglstube werden Weißwürste und Leberkäs aufgetischt.

In der Training Area besuchte Wormuth die übende US-Truppe. Begonnen hatte der Besuch der Heeresministerin am Montag in München. Dort verlieh Regierungschef Markus Söder im Kaisersaal der Residenz das Fahnenband des Bayerischen Ministerpräsidenten an das US-Heer Europa – eine der höchsten militärischen Auszeichnungen des Freistaats. Wormuth nahm zusammen mit General Cavoli die Auszeichnung entgegen.

Bilder und Text: Gerald Morgenstern



Ins goldene Buch der Stadt trug sich die US-Heeresministerin Christine Wormuth ein. General Christopher Cavoli (von links), Landrat Andreas Meier die Bürgermeister Edgar Knobloch (Grafenwöhr) und Hans Martin Schertl (Vilseck) sowie Brigadegeneral Joseph Hilbert freuten sich über den Besuch der hohen Regierungsrepräsentantin.



Über den Besuch der US-Heeresministerin Christine Wormuth freuten sich Landrat Andreas Meier (von links) Bürgermeister Edgar Knobloch, General Christopher Cavoli und Bürgermeister Hans Martin Schertl.





Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben.

Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.

Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr

und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr

nächster Samstagsflohmarkt mit vielen Sonderangeboten: 04.12.21

Der Flohmarkt ist vom 27.12.21 – 09.01.22 geschlossen

Nähere Infos:

Bürgerladen, Flohmarkt
92655 Grafenwöhr
Eichendorffstr. 13
Telefon 09641 926240,
E-Mail
buergerlanden-grafenwoehr@kabelmail.de

Voranzeige

Besonders in diesem Jahr will der Bürgerverein Städtedreieck den Kindern, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, ein schönes Weihnachtsfest beschere- ren und ihnen einen Wunsch erfüllen.

Die berechtigten Kinder (bis 14 Jahre) konnten sich im Bürgerladen melden, einen Wunsch im Wert von ca. 25 € aufschreiben und abgeben.

Für alle Bürger und Bürgerinnen, die gerne mithelfen möchten einen Wunsch zu erfüllen, besteht die Möglichkeit, so ein Päckchen zu „kaufen“ und verpackt wieder abzugeben.

Die Wunschzettel sind dieses Jahr vom 26.11.21 bis 17.12.21 nur im Bürgerladen Grafenwöhr erhältlich.

Am Donnerstag, 23.12.21 werden die Geschenke dann im Bürgerladen, unter Einhaltung der gültigen Coronaregeln, übergeben.



**Einladung zur Jahres-
hauptversammlung am
Mittwoch den 29.12.2021**

Der Soldaten-, Reservisten- und Kamerad- schaftsbund 1881 Grafenwöhr e.V. lädt hier- mit alle Mitglieder recht herzlich zu seiner am **Mittwoch den 29.12.2021** stattfindenden Jah- reshauptversammlung um **17:00 Uhr** im **Hotel zur Post(!)**.

Die gültigen Coronaregeln sind einzuhal- ten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenkminute für verstorbene Mitglieder
4. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
5. Bericht des 1. Vorstandes
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfungsbericht
8. Grußworte der Gäste
9. Ehrungen langjähriger Mitglieder
10. Bericht des Sportwarts, Ehrungen der Schützen
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Bildung eines Wahlausschusses
13. Neuwahlen der Vorstandschaft und weiterer Funktionsträger
14. Wünsche und Anträge
15. Schlussworte des 1. Vorstandes.

Wilhelm Seel
1. Vorstand



**Schutz der Wasserleitun-
gen vor Frost**

An alle Hauseigentümer, Hausverwalter und Hausbewohner ergeht aus gegebener Veran- lassung die dringende Bitte, darauf zu achten, dass die in ihrem Verantwortungsbereich ver- legten Hauswasserleitungen und Armaturen hinreichend vor Frost geschützt werden.

Viele Frostschäden, besonders die an Was- serzählern, könnten vermieden werden, wenn die Abnehmer rechtzeitig die notwendigen Vorkehrungen treffen würden. Denken Sie auch an Ihre Gartenwasser- Leitungen. Diese sind besonders frostempfindlich.

Die Stadtwerke Grafenwöhr weisen darauf hin, dass alle Unkosten, die durch Frostschäden entstehen, vom Anschlussinhaber getragen werden müssen. Deshalb:

Denken Sie rechtzeitig daran, gefährdete Wasserleitungen entsprechend zu schützen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Ihre Stadt- werke unter Tel.: 09641-924050. Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

Stadtwerke Grafenwöhr

Vorstand Frank Neubauer mit Team



Absage des Preisschafkopf

Liebe Schafkopffreunde aus Grafenwöhr! Leider müssen wir euch mitteilen, dass unser jährlicher Preisschafkopf, welcher traditionell am zweiten Weihnachtsfeiertag abgehalten wird, auch in diesem Jahr nicht stattfinden kann. Mit Rücksicht auf alle Pfl- egekräfte, Menschen mit Vorerkrankung und weiteren, stark belasteten Personengrup- pen sind wir fest entschlossen, dass dies der richtige Schritt in der derzeitigen Situa- tion ist, um weiterhin effektiv gegen die Pan- demie anzukämpfen.

Bleibt gesund und haltet durch!

Euer SPD-Organisationsteam

Ehrungen, Neumitglieder und viele Ideen für die Zukunft

Die Grafenwöhrer SPD stellt bei der Jahreshauptversammlung Weichen für das nächste Jahr

„Im letzten Jahr konnten wieder neue, junge Mitglieder gewonnen werden“, freute sich der Vorsitzende Timo Schön bei der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Grafenwöhr. Auch an diesem Tag durfte er ein weiteres Parteibuch überreichen. Für die nächste Zeit gilt es, wieder Veranstaltungen durchzuführen oder sich aktiv zu beteiligen, so Schön.

Besonders freute sich der Ortsvereinsvorsitzende, dass er neben allen anderen Anwesenden die neue Kreisvorsitzende der SPD, Nicole Bäumler begrüßen konnte. Mit viel Esprit gab Bäumler, die sich kurz vorstellte, einen Ausblick auf die Ideen, die sie im Kreis verwirklichen wollte. Sie appellierte an die Vorsitzenden, die Medien zu nutzen und sich mit den anderen Ortsvereinen zu vernetzen und bedankte sich für die ehrenamtliche Arbeit.

„Corona hat dazu geführt, dass wir viele Termine und Veranstaltungen absagen musste“, eröffnete Schön seinen Bericht. Als sehr positiv erwiesen sich Sitzungen online, so dass diese Möglichkeit in Zukunft öfter genutzt werden wird. Nichtsdestotrotz ziehe man die realen Treffen vor. Timo Schön blickte auf die Sitzungen oder das Sommergespräch mit Uli Grötsch in Biergärten und Gastwirtschaften zurück. Man einigte sich, dass sich in Zukunft Vorstandssitzungen und zwanglose Zusammenkünfte in der Grafenwöhrer Gastronomie abwechseln sollten.

Erfreut zeigte sich der Ortsvereinsvorsitzende vom Ausbau der Onlinepräsenz beispielsweise auf Instagram, die von Social Media Beauftragtem, Marco Schiener stets aktuell gehalten und erweitert wird. Unterstützt wird er ab sofort von seinem neuen Stellvertreter Christian Schmittner.

Neben dem Aufbau und Schmücken des Osterbrunnens, einem Malwettbewerb, und einem Arbeitseinsatz samt Spendenübergabe für den Spielplatz Rosenhof lag im letzten Jahr ein großer Fokus auf der Unterstützung des Bundestagswahl-



kampfs, der für die SPD ein sehr gutes Ergebnis brachte.

Schön gab einen Ausblick in Ideen, die im nächsten Jahr umgesetzt werden sollten. So möchte die SPD u.a. eine Veranstaltung für die junge Generation auf die Beine stellen. Gespräche dazu liefen bereits. Nach der Absage von Adventsmarkt und Preisschafkopf am 26.12. bleibt noch der Silvesterlauf am Vormittag des 31.12. Näheres dazu wird in der Presse und den sozialen Medien bekanntgegeben.

Mit einem lachenden Auge sowie einer Sorgenfalte gab Kassier Ludwig Spitaler den Kassenbericht ab. Obwohl für den Bundestagswahlkampf Geld investiert wurde und mangels Veranstaltungen die

Zuflüsse eher mau waren, konnte doch mit einem positiven Kassenstand abgeschlossen werden.

Eine besondere Freude war es dem Ortsvereinsvorsitzenden, zusammen mit der Kreisvorsitzenden Nicole Bäumler Tobias Schatz zu 20 Jahren Mitgliedschaft beglückwünschen und eine Urkunde überreichen zu dürfen. Weitere zu ehrende Mitglieder werden zu einer gesonderten Veranstaltung im Frühjahr 2022 eingeladen.

Schön dankte allen aktiven Mitgliedern für ihre ehrenamtliche Arbeit im vergangenen Jahr und motivierte, sich weiterhin einzubringen.



Vier Maulbeerbäume in der Hopfenhofer Straße

Von Leonore Böhm

Die lange Phase des Straßenbaus in der Hopfenhofer Straße ist beendet. Das Bild zeigt Gärtnermeister Eismann und Rudolf Dobmann bei der Pflanzung des ersten von drei Maulbeerbäumen. Was weiß das Pflanzenbuch zum Maulbeerbaum? Den bis 10m hohen Baum erkennt man daran, dass die Blattunterseite mit weißen Filzhaaren bedeckt ist. Die Frucht ist eine kleine rote Beere. Der Baum wächst spontan in Gebirgswäldern und an steinigen, kalkhaltigen Abhängen. Er wird auch gepflanzt. Das Holz des Maulbeerbaumes ist weiß und hart. Es eignet sich zur Herstellung von Stielen, Pfeifen, Rädern und Speichen. Ein Maulbeerenbaum findet sich beim südlichen Nebeneingang der Friedenskirche von Grafenwöhr, ein zweites Exemplar im Garten der Hausnummer 6 in der Hopfenhofer Straße, gesetzt 1973 mit der Bemerkung: "Das ist die essbare Vogelbeere." Vor drei Jahren musste ihm ein großer Ast entfernt werden, da er für sein Umfeld zu wuchtig geworden war. Jetzt gibt es also zwei Maulbeerbäume in kürzester Entfernung, einen im Garten und einen auf der Straße.



Bild: Hildegard Held

Der botanische Name des Maulbeerbaumes ist *Sorbus aria* (lateinisch *sorbum*, -i = Vogelbeere). Beim Gespräch über den Gartenzaun wusste die neue Frau Nachbarin, dass in Innerasien ein großer Strauch

auch den Namen Maulbeere hatte. Dessen Früchte hatte die Form einer kurzen Dattel. Wenn die Kinder im Winter Durchfall hatten, bekamen sie die getrockneten Beeren zur Behandlung.

Ein Griff zum Zander, Handwörterbuch der Pflanzennamen, erbrachte, dass es viele Arten der Sorbusfamilie gibt. Da fiel die Himalaya-Eberesche ins Auge, botanisch *Sorbus cashmiriana* mit Verbreitungsgebiet Afghanistan.

Im Internet fand sich eine Abbildung der Himalaya-Maulbeere. Die Nachbarin hatte die Früchte gut beschrieben: sieht aus wie eine kurze Dattel.

Und jetzt geht es in großen Schritten in die Vergangenheit zurück. Alexander der Große gründete in Nordwest – Afghanistan die Hauptstadt Alexandria Ariorum, das heutige Herat.

Der Namensteil „aria“ des Maulbeerbaumes ist griechisch. Die Arianoi waren die Bewohner des östlichen Persiens. Daraus entwickelte sich der Staatsname Iran mit der Bedeutung „adelig“, „edel“. Das führt weiter zum Begriff „Arier“. Die Himalaya-Maulbeere ist also nach der Herkunft aus Ostpersien und Afghanistan benannt.

Bei uns ist die europäische Variante des Maulbeerbaumes heimisch.

Liebe Anwohner der Hopfenhofer Straße und rundherum, seid euch bewusst, dass ihr ein adeliges, edles Ansehen in der Form von vier Maulbeerbäumen erhalten habt!

Schwaiger
Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Versicherungsschäden
- Smart- und Spotrepair
- Autoglasservice
- Ersatzteilservice
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



Schwaiger
Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

www.wohnmobil-eschenbach.de

Bürgerpreis 2021

Herr Gerhard Mark hat sich bereits in jungen Jahren im sozialen, politischen, kulturellen und kirchlichen Bereich ehrenamtlich engagiert. Er ist ein glühender Verfechter des Ehrenamtes und trägt große Verantwortung mit seinem selbstlosen Handeln für die Allgemeinheit.

Von 1992 – 1999 und seit dem Jahr 2008 ist Herr Mark Vorsitzender des Stadtverbandes Grafenwöhr, der Dachorganisation der Vereine, Verbände und Organisationen im Ort und somit auch dessen Ansprechpartner, davor und dazwischen stellv. Vorsitzender bzw. Schriftführer. Dies fordert ein hohes Maß an Verantwortlichkeit, menschlichem Geschick und Organisationstalent. Herr Mark ist auch 1. Vorsitzender der KAB Hütten und seit dem Jahr 2011 Vorsitzender der Wanderfalken Hütten e.V.

Folgende Ämter, welche er in der Vergangenheit ausübte, tragen heute noch seine Handschrift:

Von 1977 – 2006 (29 Jahre) war er Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Hütten. In dieser Zeit fielen der Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses, das 100-jährige Vereinsjubiläum und die Einführung des Kirwabaum-aufstellens. Fast drei Jahrzehnte war Herr Mark Mitglied des Pfarrgemeinderates und 25 Jahre als Kirchenpfleger tätig. Als besondere Errungenschaften sind die Schaffung des eigenständigen Kindergartens in Hütten unter



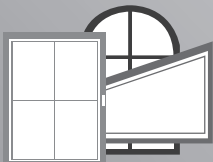
der Trägerschaft der kath. Kirchenverwaltung. 30 Jahre organisierte er das Steinfelser Ablaßfest und war für die Restaurierung der Schlosskapelle Steinfels verantwortlich.

Ausserdem war er 25 Jahre Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Hütten, Mitbegründer der Volkstanzfreunde Hütten und hatte maßgeblichen Anteil an der Schaffung des Hüttner Faschingszuges.

Beim Sportverein Concordia Hütten e.V. war er 21 Jahre Vorsitzender und war für die Abhaltung des Seefestes und der Schaffung des Trainingsplatzes verantwortlich.

Von 1985 – 1990 und seit 1996 ist er Mitglied des Stadtrates von Grafenwöhr.

Sein musikalisches Talent stellt Herr Mark beim „ChorAlle“ in Hütten unter Beweis.



ikuba-Dobmann
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51
ikuba.dobmann@t-online.de
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat bei Austausch Ihrer alten Haustür gegen RC-2 geprüfte Haustüren
Wir übernehmen für Sie Antragstellung und Abwicklung

Wir beraten Sie unverbindlich!

AB 2210 €
OHNE MONTAGE



KEINBRUCH



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

GRAFENWÖHR

wos sagst'n du

Mit Engelbert Reiter

„Was glaubst, was wir alles erlebt haben und wieviel schreckliches ich im Krieg gesehen habe“. Wenn Engelbert Reiter ins Erzählen kommt, zieht er die Zuhörer in seinen Bann. Der 92-Jährige gehört zu den wenigen Grafenwöhrern, die noch über das grausame Kriegsende und die Not danach berichten können.

Im April 1929 in Grafenwöhr geboren, wuchs Engelbert Reiter zusammen mit seinem Bruder Martin (bereits verstorben) auf und gehörte 1936 zur letzten Klasse, die im Rathaus unterrichtet worden ist. Im gleichen Jahr wurde die heutige Grundschule eingeweiht. Geprägt von den technischen Fähigkeiten seines Vaters Adam als Installateur und Maschinenmeister in der Pumpstation des Lagers, wollte der 14-Jährige unbedingt etwas Handwerkliches erlernen. Erwähnenswert ist auch, dass Adam Reiter 1930 im Waldlustsaal mit das erste Kino in Grafenwöhr betrieben hat. Da Engelbert für seinen Berufswunsch in Grafenwöhr und Umgebung keinen Ausbildungsplatz fand, wurde er durch das Arbeitsamt nach Nürnberg vermittelt. 1943 begann er bei der Fa. HUK, die erst Blechspielzeug und später Hülsen für die Rüstungsindustrie herstellte, eine Ausbildung. Auch wohnte er in Nürnberg, das immer wieder von schweren Bombardements heimgesucht wurde, dies sorgte seine Mutter zuhause sehr.

Kriegswirren und die Heimfahrt mit der Feuerwehr

Nach einem schweren Luftangriff im April 1945 traf der 16-Jährige, der mittlerweile auch eine Einberufung zum Volkssturm hatte, zufällig im zerstörten Nürnberg am Plärrer einen Trupp der Grafenwöhrer Feuerwehr. Diese wurde bei vielen Angriffen in die fränkische Großstadt abgeordnet, um bei Lösch- und Aufräumarbeiten zu helfen. „Das waren alles Schulkameraden, die mit ihrem Löschfahrzeug LF 8 im Einsatz waren. Denen habe ich mich spontan angeschlossen und bin mit ihnen zurück nach Grafenwöhr gefahren, da es sonst auch keine andere Möglichkeit gab.“ So kam er nur zwei



Engelbert Reiter, das Schnitzen gehört zu einer seiner großen Leidenschaften.

Tage vor dem ersten Luftangriff auf Grafenwöhr am 5. April 1945 in seiner Heimatstadt an, in den Krieg musste Engelbert nicht mehr einrücken.

Er erlebte die große Bombardierung Grafenwöhrs am Weißen Sonntag 1945 voll mit. „Unser Haus in der Neuen Amberger Straße wurde zwar nicht direkt getroffen, eine 1000 Pfund-Bombe detonierte im Hof, hätte sie nur um wenige Meter näher am Haus eingeschlagen, hätte meine Familie diesen Angriff nicht überlebt“, beschreibt er seine Eindrücke. Fast ganz nebenbei erwähnt er noch, dass sie trotz aller Gefahren zwischen den Angriffswellen in die Wohnräume hoch mussten, um Stabbrandbomben und bereits brennendes Mobiliar aus dem Fenster zu werfen. Damit wurde verhindert, dass das Haus, das sowieso schon unbewohnbar war auch noch ausgebrannt wäre.

Nach den Angriffen herrschte große Zerstörung, Tod und Elend, die Menschen halfen sich so gut es ging gegenseitig, das Leben musste irgendwie weitergehen. Die Familie Reiter konnte bis zum Einmarsch der Amerikaner bei Bekannten in Runkenreuth unterkommen. Dabei hätte die Neugier der beiden umtriebigen Brüder beinahe noch für weiteren Beschuss gesorgt. Sie tummelten sich nämlich, während die Amerikaner bereits bis Eschenbach vorgerückt waren, in einem von der deutschen Wehrmacht verlassenen MG-Nest an der Straße herum. Dabei wurden sie von einem amerikanischen Aufklärungsflugzeug beobachtet, Folge waren einige Geschosse, welche die Amerikaner abfeuerten, aber Runkenreuth verfehlten.

Beruf und die Familie

Irgendwie durchkommen und überleben lautete die Devise nach dem Krieg. So nahm auch Engelbert Reiter zunächst die Chance wahr, in der Heeresbäckerei bei den Amis zu arbeiten. Da er noch keine Gesellenprüfung abgelegt hatte, zog der 18-Jährige erneut ins Fränkische, um 1947 in Erlangen die Berufsausbildung abzuschließen. Die Rückkehr folgte nach zwei Jahren mit einer Stelle bei der Snackbar im Lager. Diese Zeit mit Schichtdienst nutzte er für den 2er Führerschein in Pressath. Diese Ausbildung befähigte ihn, 1951 beim Bau der Panzerstraße als LKW-Fahrer mitzuarbeiten, später übernahm er im Post-Ingenieur in seinem erlernten Beruf einen Werkstattwagen. 1953 führte der berufliche Weg den jungen Grafenwöhrer auch in den bayerischen Wald nach Zangenstein, wo er bei der Firma Hanauer eine Anstellung als Werkzeugmacher fand.

Diese Zeit endete 1956, die Bundeswehr war inzwischen aufgestellt und Engelbert Reiter meldete sich freiwillig an die Truppschule nach Hammelburg. Dort kam er nach der Grundausbildung dank seiner beruflichen Ausbildung gleich in die Waffenwerkstatt und wurde bereits 1960 Waffenfeldwebel.

Aber 1956 war noch ein ganz anderes wichtiges Jahr für Engelbert Reiter. Er heiratete nämlich seine Maria, geborene Gebhardt, die er bereits seit Kindertagen als Nachbarin kannte. Aus der Ehe gingen die Töchter Angelika und Gisela hervor, kurze Zeit wohnte die Familie in Hammelburg, später wurde das Haus in der

Martin Luther Straße gebaut. 1961 klappte es mit der Versetzung nach Amberg, ehe 1963 Schluss war als Soldat. In Grafenwöhr, fand Reiter als Zivilist eine Anstellung bei der Bundeswehr als technischer Zeichner und Vermesser. „Dort habe ich mich gut eingearbeitet und bin bis zur Rente geblieben“. Engelbert war wie kein Zweiter mit jeder Ecke des riesigen Truppenübungsplatzes vertraut und hat mit seinen Aufzeichnungen Unterlagen geschaffen, die noch heute genutzt werden. Er kannte auch noch das alte Lager und Ortschaften wie Pappenberg. Viel von dem Wissen über das Lager und das Areal konnte er auch gut an seinen Schwiegersohn Gerald Morgenstern weitergeben.

16 Jahre Spielmannszug-Betreuer

Engelbert Reiter hatte aber auch weitere Leidenschaften außerhalb des Berufes und der Familie. Dazu gehörten Skifahren, Kegeln, Eisstockschießen, Tischtennis und schließlich das Schnitzen. Als begeisterter Skifahrer war er mit den Soldaten und dem Kreisjugendring als Ausbilder in den Bergen. Gerne erinnert er sich an zahlreiche Turniere und Stadtmeisterschaften beim Kegeln und Eisstockscheiben sowie an die aktive Zeit in der Tischtennispartie des TUS zurück. Bei der Schnitzergemeinschaft wirkte er als Gründungsmitglied und hat ein Dutzend Krippen gefertigt und mit Figuren ausgestattet. „Schnitzen ist so beruhigend“, lobt er dieses Hobby.

Lange Zeit führte er den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr. Eigentlich sollte er auf Drängen von Gottfried Ott, dem ehemaligen Tambourmajor, 1964 den Mädchen und Jungs nur das Marschieren beibringen, daraus wurden 16 Jahre an der Spitze des Musikzuges zusammen mit Werner Hößl. Fast jeden Sonntag waren die gefragten Musiker bei vielen Festen und Umzügen in der ganzen Region unterwegs, viele Ausflüge und Fahrten wurden organisiert. Auch wurden in dieser Zeit die neuen Landsknecht-Uniformen angeschafft, bei denen Ehefrau Maria als gelernte Schneiderin ihr Können einbrachte.

Bis vor kurzen waren Engelbert Reiter auch noch alle Arbeiten in Haus, Garten und Werkstatt uneingeschränkt möglich, größere Wanderungen mit seiner Maria, die ein Jahr jünger ist, gehörten an den Sonntagen zum Wochenrhythmus. Mit einem Alter von 92 und manchem Zipperlein reicht es heute nur noch zu kleineren Stadtrunden. Das Interesse an täglichen Geschehen und der Politik sowie die Lektüre der Tageszeitung hält die beiden Senioren auch geistig fit.

Sechs Fragen an Engelbert Reiter

1. Was macht Grafenwöhr besonders lebenswert?

Eigentlich gibt's hier alles was man zum Leben braucht. Schön, dass Familie, Verwandte und Freunde hier eng verbunden zusammenleben.

2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Oberhalb des Schönbergs am Spechtkreuz hat man den schönsten Blick zum Parkstein, den Steinwald sowie über Speinshart und den

Rauhen Kulm bis ins Fichtelgebirge.

3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr, was sollte verbessert werden?

Der Heimatverein macht schon viel mit dem Museum und Stadtführungen. Es sollte noch mehr Möglichkeiten geben, um Besuchern das Lager mit seinen Bauten und den Übungsplatz zu zeigen.

4. Wie finden Sie das Angebot mit Freizeit und Kultur in Grafenwöhr?

Für eine Kleinstadt wie Grafenwöhr haben wir da wirklich viel. Die Vereine, das Museum, Bad, der Sportpark, Mehrzweckhalle im sehr zentralen kulturellen Zentrum, Wege zum Wandern und die Kiesweiher. Auch bei der Schönberg-Bühne und den Veranstaltungen hat sich in den letzten Jahren besonders viel getan.

5. Welche Sehenswürdigkeiten würden sie einem Besucher in Grafenwöhr oder in der näheren Umgebung unbedingt zeigen?

Sehenswert ist unsere Altstadt mit Rathaus, Kirche und Museum, etwas besonderes wäre natürlich der Wasserturm. In der Nähe sind Speinshart und alle Höhen wie der Kütschenrain, der Rauhe Kulm, Waldeck und der Parkstein mit einem Blick in die schöne Oberpfälzer Landschaft sehr lohnende Ziele.

6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken.

Freuen würde ich mich, wenn's wieder möglich ist, mit Freunden zu einem Schafkopf zusammenzukommen und mit einem Seidel Bier darauf anzustoßen.

Text: Willi Dötsch

Leuchtende Laternen und leuchtende Augen



"Ich gehe mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir..." schallte es durch den Garten des Kindergartens St. Josef Hütten. Mit ihren leuchtenden, bunten Laternen trafen sich die Kinder des Kiga zusammen mit ihren Eltern zu einem St. Martinsfest. Zu Beginn stand eine kleine Andacht mit Pfarrer Daniel Fenk, sowie einem Martinsspiel,

bei der die Geschichte um den Heiligen St. Martin kindgerecht vorgetragen wurde. Anschließend zogen die Kinder mit leuchtenden Laternen und leuchtenden Augen durch die Straßen. Wieder am Kindergarten angekommen, konnten sich die Familien am Lagerfeuer wärmen und bei leckeren Martinshörnchen ins Gespräch kommen.

irish pub
RESTAURANT & BAR

Frohe Weihnachten
Gesundes Neues

MAY THE LUCK OF THE IRISH BE WITH YOU

WIR HABEN AUCH AM 1./2. weihnachtsspeiertag - silvester UND neujahr GEÖFFNET!
RESERVIERUNGEN: TELEFONISCH, FACEBOOK ODER INSTAGRAM

IRISH PUB GRAFENWÖHR • MARKTPLATZ 33 • 92655 GRAFENWÖHR
09641/9160622 • INFO@IRISHPUBGRAFENWOEHR.COM

Achtklässler verköstigen Mitschüler mit selbst gemachter Pizza und Pasta

Tiefe Einblicke von erfahrenen Profis in den Beruf des Kochs gab es für die Achtklässler im sozialen Zweig der Grund- und Mittelschule Grafenwöhr. Aber auch Lehrer und Mitschüler kamen bei dem berufsorientierenden Projekt im wahrsten Sinne auf ihre Kosten: Es gab frisch zubereitete Pizza, Pasta und Salate.

„Das ist kein Hexenwerk“, sagt Küchenmeister Adriano Colella, als er gerade mit den Jugendlichen der achten Klasse aus sonnengereiften Tomaten, Olivenöl, Knoblauch und Basilikum die Pizzasauce zubereitet. Wenn die Qualität der einzelnen Zutaten stimmt, werde auch das Ergebnis gut. Am wichtigsten, so der Inhaber eines Catering-Betriebs, sei das Abschmecken: „Ich muss immer prüfen, ob das, was ich da mache, auch passt.“ Sogar das Nudelwasser schmecke er ab. Colella, der trotz seines jungen Alters, bereits über sehr viel Erfahrung verfügt, schafft es zusammen mit seinem Mitarbeiter Nico Salzer, dass die Mädchen und Jungs ihm aufmerksam folgen. Immerhin haben sie sich nichts weniger vorgenommen, als an diesem Tag die halbe Schule mit Essen zu versorgen. „Beeindruckend“ findet auch Lehrerin Gabriele Stöckl, wie die beiden Köche das Projekt vorbereitet haben: „Sehr professionell“, sagt sie anerkennend und verweist auf eine optisch ansprechende Mappe, die neben Infos zur Ausbildung auch Speisekarte, Rezepte und Arbeitspläne enthält. Neben praktischen Tipps liefert „Colellas Catering“ – so der offizielle Name des Unternehmens- auch jede Menge theoretischen Input.

„Echte Köche sind eine aussterbende Rasse, wir brauchen dringend Nachwuchs“, sagt Adriano Colella und er weiß auch, woran es hakt: „Die Arbeitszeiten sind halt nicht jeder Manns Sache.“ Aber der junge Küchenmeister – und auch das gehört zu dem Projekt- verweist auf die vielfältigen Möglichkeiten mit einer Kochausbildung: „Außer der klassischen Tätigkeit in der Gastronomie kann man beispielsweise auch als Diätkoch in Krankenhäusern oder Altenheimen, als Ernährungsberater oder als Lebensmittelkontrolleur arbeiten.“



Pizza und Pasta mit den Profis gibt es an der Grund- und Mittelschule Grafenwöhr: Küchenmeister Adriano Colella (rechts) und Koch Nico Salzer (Mitte) zeigen den Achtklässlern die Zubereitung der italienischen Nationalgerichte. Über 100 Portionen bereiten die Schüler dann gemeinsam mit den beiden zu – sehr zur Freude von Mitschülern und Lehrern.
Text u. Bild: Dominik Eckert

Währenddessen wird in der Schulküche das aus der Theorie bekannte arbeitsteilige Akkordsystem in der Praxis erprobt. Die einen kneten Teig und befüllen die Pizzaformen, andere belegen die Teiglinge mit den gewünschten Zutaten, wieder andere holen sie aus dem mobilen Pizzaofen, teilen sie in Sechstel, beschriften die Schachteln und verteilen sie an Schüler und Lehrer. Bestellung und Bezahlung hatte bereits eine Woche vorher die neunte Klasse mit Lehrerin Stefanie Zimmermann organisiert. „Wer bekommt die Margherita? Wer die halbe Parma?“- wie im Restaurant verteilen die Achtklässler die bestellten Speisen an die Mitschüler, die es sich gleich schmecken lassen. Mehrere Stunden herrscht im Ausgaberaum vor der Schulküche ein Kommen und Gehen, bis alle Klassen durch sind.

Trotz des straffen Arbeitstaktes finden die Achtklässler sichtbar Gefallen an der Aktion: „Das macht echt Spaß und ist eine schöne Abwechslung zum Unterricht“, sagen zwei Mädchen. Fast 100 Portionen - Pizza, Salate und Pasta- werden bis Ende des Schultages verteilt. Die Köche erhalten Lob von vielen Seiten. Adriano Colella hofft, dass er mit dieser Aktion seinen eigenen „Traumberuf“ auch den Jugendlichen schmackhaft machen konnte und sich der ein oder andere für ein Praktikum oder sogar eine Ausbildung begeistert. Über die gelungene Aktion freut sich auch Schulleiterin Anja Bräu: „Toll, was man mit Profis auf die Beine stellen kann. Mit so viel Engagement und Herzblut kann man Schülerinnen und Schüler fürs Handwerk begeistern“, dankte sie allen Beteiligten.“





CSU, FU und JU verteilen Jahreskalender 2022

„Grafenwöhr leuchtet und strahlt“ ist der Titel des Kalenders „Grafenwöhr 2022“. CSU, Frauenunion und Junge Union geben das beliebte Nachschlagewerk auch Dank der Inserate wieder kostenlos heraus. Als Motive für den Kalender dienen Bilder von Ludwig Brunner, Kurt Meiler und Gerald Morgenstern mit beleuchteten Gebäuden, Sonnenauf- und Sonnenuntergängen, sowie Aufnahmen die Grafenwöhr in ein besonderes Licht setzen.

Ab dem 10. Dezember werden die Austräger der Unionsfamilie den Kalender wieder in alle Haushalte zustellen. Enthalten sind alle Termine der Grafenwöhrer Vereine und Verbände für das Jahr 2022, die dem Stadtverband gemeldet wurden. Im Kalendarium wird auf die Abfuhrtermine von Müllabfuhr, Gelber Sack, Brauner Tonne und Papiertonnen sowie auf weitere Informationen hingewiesen.

Nach den Feiertagen liegt das Werk bei der Raiffeisenbank, Elektro Hessler, Nah-Kauf Pappenberger und weiteren Inserenten auch zur Abholung auf.

Grafenwöhr 2022
CSU - FU - JU
www.csu-grafenwoehr.de

Grafenwöhr leuchtet und strahlt

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2022

wünschen Ihnen:

<i>Edgar Kirchblock</i> 1. Bürgermeister	<i>Anita Stauder</i> 2. Bürgermeisterin	<i>Anita Hoßler</i> 3. Bürgermeisterin und CSU-Ortsvorsitzende
<i>Gerald Morgenstern</i> CSU-Fraktionssprecher	<i>Fusiana Schmal</i> Frauen Union	<i>Diana Pappenberger</i> Junge Union
Ihre CSU in der Region		
<i>Andreas Meise</i> Landrat	<i>Albert Pappenber</i> Bezirksleiter	<i>Tobias Reith</i> Landtagsabgeordneter
<i>Albert Vöhl</i> st. Landrat	<i>Tom Sutz</i> Bezirksrat	<i>Dr. Stephan Csharyer</i> CSU-Kreisvorsitzender, Mdl.



Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr

VdK-Kino

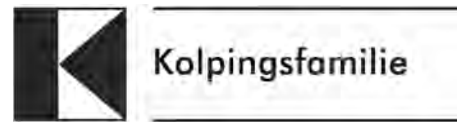
Nächster **VdK-Filmvormittag – aktuelle Coronabestimmungen beachten** - ist am Mittwoch, 01. Dezember 2021 im „Neue Welt Kinocenter Weiden“. Gezeigt wird das Drama: „Schachnovelle“. Der Film basiert auf der gleichnamigen Novelle von Stefan Zweig. Notar Josef Bartok lebt in Wien und wird von der Gestapo verhaftet. Er soll die Zugangscodes zu Vermögenswerten von Klöstern im Ausland preisgeben. Da er sich weigert zu kooperieren, kommt er in Isolationshaft. Um der psychischen Folter standzuhalten, lässt er sich auf eine Partie Schach mit dem Gestapomann Böhm ein.

Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 4,00 Euro bei freier Platzwahl. Die **Hausordnung** des Kinos ist zu beachten. Aktuell gilt die **3-G-Plus-Regelung**. Schüler /Schülerinnen sind von der Regelung ausgenommen (Schülerschein!).

VdK-Advent

Die aktuellen Corona-Zahlen haben leider dazu geführt, dass auch in diesem Jahr **Adventsfeier** und der bereits organisierte **Weihnachtsmarktbesuch Gut Wolfgangshof abgesagt** werden mussten. Als bescheidenen Ersatz hat die Vorstandschaft mit der Bäckerei Bauer vereinbart, für unsere Mitglieder auch heuer wieder ein **Weihnachtspäckchen** bereit zu halten. Gegen Vorlage des VdK-Mitgliedsausweises kann dieses Anfang Dezember in der **Bäckerei Bauer, Alte Amberger Str. 31**, abgeholt werden.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien, trotz der gegenwärtig schwierigen Situation, eine besinnliche und hoffentlich gesunde Adventszeit.



KOLPINGNIKOLAUS

Auch dieses Jahr besucht der Nikolaus der Kolpingsfamilie alle Kinder und Familien in Grafenwöhr. Der Besuch findet am 05.12.2021 ab 16.00 Uhr wie im letzten Jahr nur im Freien vor der Haustüre oder unter einer Überdachung statt.

Jede Familie muss ein Informationsformular ausfüllen, das kurz vor dem Termin zusammen mit dem Geschenk vor der Haustür abgelegt werden soll. Anmeldungen sind im Uhrenfachgeschäft Jürgen Schreml, Neue Amberger Straße 16 oder telefonisch unter 449 bis spätestens 4. Dezember unter Angabe der Besuchszeit möglich.

All diese wichtigen Hinweise zur diesjährigen Nikolausaktion und das Informationsformular stehen auf www.kolping-grafenwoehr.de/nikolaus

Kolpinggedenktag am 04.12.2021

Der Kolpinggedenktag wird coronabedingt nur in der Friedenskirche begangen.

Bereits um 17.50 Uhr stimmen 3 Jugendliche Blechbläser mit adventlichen Liedern ein.

18.00 Uhr Gottesdienst, gestaltet von der Kolpingsfamilie zum Thema: "Perspektivewechsel".

Nach dem Gottesdienst: Ehrung langjähriger Mitglieder.

Andreas Greiner

1. Vorsitzender der KF Grafenwöhr



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944/36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd
Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

ISO 9001:2008



Tel.: 09641/92432-0
Fax: 09641/92432-18
guenther@ahammergmued.brk.de

„Wenn am Himmel Sterne funkeln und wir mit Laternen gehen...“

Wie jedes Jahr am 11. November, feierten wir den Namenstag des Hl. Martin.

Der große Platz vor der Kirche bot Platz und Raum, denn für alle war es wichtig, Abstand halten zu können.

Nach der Begrüßung durch Frau Müller und Herrn Pfarrer Fenk ertönten von allen Seiten und weit auseinandergezogen viele leise Kinderstimmen:

„Wenn am Himmel Sterne funkeln und wir mit Laternen gehn, können uns im tiefsten Dunkeln viele Menschen leuchten sehn. Uns're Lichter sollen zeigen – keiner ist allein. Jeder kann, auch wenn er klein ist, wie St. Martin sein...“

Die Legende von St. Martin zu hören und zu sehen ist das Besondere an diesem Abend. St. Martin, Pferd und Bettler sind greifbar nahe und erinnern uns daran, dass auch wir anderen helfen können.

Mit bunten Laternen zogen dann alle geordnet nach Gruppen durch die Straßen.

Herr Rettinger mit einigen Musikern begleitete unseren Zug musikalisch. Schön sah er aus, der lange Zug mit den vielen, strahlenden Lichtern. Der Weg führte uns in diesem Jahr rund um die Kirche herum. Für die Kinder konnte die Strecke gar nicht lang genug sein, sagte doch ein Junge: „Oh, wir sind schon da. Ich hätte noch viel weiterlaufen wollen!“

Als alle wieder vor der Kirche angekommen sind, beteten wir gemeinsam das Vater Unser.



Viele, viele Stimmen waren da zu hören, ein „Miteinander“ war zu spüren.

Herr Pfarrer Fenk sprach danach ein Segensgebet: „Guter Gott, auch wir können ein bisschen wie St. Martin sein. Öffne unsere Herzen und Augen, damit wir sehen, wenn

jemand unsere Hilfe braucht. Mit einem Martinslied endet die diesjährige Feier.

Bereits am vormittag nahmen die Kinder Martinsgänse mit nach Hause, die sie für ihre Familien zu Hause gebacken hatten.



M. Brewitzer GmbH
 zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
 Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte

ABHOLUNG UND ANNAHME :

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

ANKAUF :

- Schrott & Metalle
- Altautos
- Maschinen

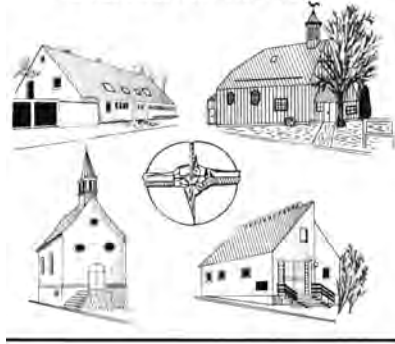
ANNAHMESTELLEN:

Beim Flugplatz 13
 92655 Grafenwöhr
 Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 17:00 Uhr
 Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Im Wiesengrund 9
 92660 Neustadt a. d. WN
 Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 16:00 Uhr
 Samstag nach Vereinbarung:
 0151-17412501



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

05.12. um 10.00 Uhr Gottesdienst
10.12. um 10.00 Uhr Gottesdienst
19.12. um 10.00 Uhr Gottesdienst
24.12. um 14.30 Uhr Familiengottesdienst
24.12. um 17.30 Uhr Christvesper
25.12. um 10.00 Uhr Gottesdienst (AM)
31.12. um 16.30 Uhr Altjahresabend (BuAM)

Altöttingkapelle in Pressath

05.12. um 09.00 Uhr Gottesdienst
19.12. um 09.00 Uhr Gottesdienst
24.12. um 16.00 Uhr Christvesper
31.12. um 18.00 Uhr Altjahresabend (BuAM)

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Sie werden in den Seniorenheimen rechtzeitig über einen Aushang informiert.

Adventsnachmittag für Senioren

Herzliche Einladung am **Samstag den 18.12. um 14.30 Uhr** zum Adventsnachmittag für Senioren im Gemeindehaus in Grafenwöhr. Nach einer Andacht wollen wir es uns bei adventlichen Leckereien, Liedern und Geschichten gut gehen lassen. **Bitte melden Sie sich bis zum 14.12. im Pfarramt schriftlich oder telefonisch (09641/2218) an.** Bitte die 2G-Regel beachten! Eventuelle Änderungen bitte der Tagespresse entnehmen!

Gottesdienste zu Weihnachten

Alle Gottesdienste mit Anmeldung vom 8.12. bis 21.12. im Pfarramt und über www.grafenwoehr-evangelisch.de 3G-Regel beachten!

Familiengottesdienst um 14.30 Uhr in der Michaelskirche Grafenwöhr

Christvesper um 16 Uhr in der Altöttingkapelle Pressath

Christvesper um 17.30 Uhr in der Michaelskirche Grafenwöhr

Kinderhaus Kunterbunt

06.12. Nikolaus

23. 12. ab 12 Uhr geschlossen!

Weihnachtsferien:

27.12.2021 – 07.01.2022 geschlossen!

Ab 10.01.2022 wieder geöffnet!

Telefonnummern:

Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)

Kinderrippe: 09641/9268794

Kindergartengruppen: 09641/9268795

Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:

www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de



Ökumenischer Bußgottesdienst in der Adventszeit

Zur Vorbereitung auf das Christfest feiern die evangelische Kirchengemeinde zusammen mit der katholischen Pfarrei wieder einen ökumenischen Bußgottesdienst am Donnerstag, **16. Dezember** um 19 Uhr in der Friedenskirche Grafenwöhr.



„Impuls im Advent“, ein besonderer Adventskalender

Die katholische Pfarrei hl. Dreifaltigkeit Grafenwöhr möchte mit einem besonderen Angebot durch die Adventszeit begleiten: Ein WhatsApp Impuls-Adventskalender.

Hinter jedem Türchen verbergen sich nachdenkliche, mutmachende und inspirierende Gedanken, zusammengestellt von Autorinnen und Autoren aus der Pfarrei, zum Nachspüren und Innehalten.

Mitmachen ist ganz einfach:

Speichern Sie unsere Handynummer **+49 157 38250997** in Ihren Kontakten.

Senden Sie an diese Nummer eine Nachricht mit dem Inhalt "Adventskalender Start".

Danach bekommen Sie eine Bestätigung, dass Sie am Adventskalender teilnehmen.

Wenn Sie sich wieder abmelden möchten, können Sie das jederzeit tun, indem Sie an die gleiche Telefonnummer eine Nachricht mit dem Inhalt "Adventskalender Stopp" senden. Ab dann bekommen Sie keine weiteren Nachrichten mehr und Ihre Kontaktdaten werden gelöscht.

Weitere Infos und Hinweise zum Datenschutz auf unserer Homepage www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de

Adventskalender für Kinder

Die katholische Pfarrei hl. Dreifaltigkeit Grafenwöhr möchte speziell für Kinder einen "überraschend anderen" online Adventskalender anbieten, bei dem es viel zum Entdecken und Mitmachen gibt: Er ist gefüllt mit tollen Spiel- und Bastelideen, mit Geschichten und Liedern, mit Rezepten und vielen weiteren Ideen.

Jeden Tag ein Türchen öffnen, überraschen lassen und staunen.

Hier gehts direkt zum Kalender:

www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de/adventskalender

Krankenkommunion

Pfarrer Fenk und Pfarrvikar Gilbert besuchen die Kranken am Donnerstag, 02.12. vormittags. Sie werden sich telefonisch bei jedem Einzelnen anmelden.

Ökumenische Bußfeier

Zur Ökumenischen Bußfeier am Donnerstag, 16.12. um 19.00 Uhr in der Friedenskirche laden wir herzlich ein.

Hinweise zu den aktuellen Corona-Regeln in unseren Kirchen

FFP2-Maskenpflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche, beim Singen sowie beim Empfang der Kommunion. Der Mindestabstand ist weiterhin zwingend einzuhalten.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite.

www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Adventsgottesdienst am 6. Dezember 2021

Zum Adventsgottesdienst mit anschließender kleinen Feier in der Kirche laden wir am Montag, den 6. Dezember 2021 herzlich ein.

Beginn ist um 18.30 Uhr in der Friedenskirche Grafenwöhr. Die geltenden Corona-Regeln sind zu beachten.



Musikunterricht im Dezember 2021

Jeden Dienstag um 16.00 bis 16.45 Uhr ist der Musikunterricht für die Anfänger Gruppe der Musikalischen Früherziehung.

Um 16.45 bis 17.30 Uhr ist der Musikunterricht für die Fortgeschrittene Gruppe der Musikalischen Früherziehung.

Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Knopfkakordeon (Bajan), Steirische Harmonika, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E Gitarre sind jeden Schultag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offenen Ganztage Schule Betreuung (OGS) möglich.

Am 07.12., 21.12. um 19.00 Uhr findet eine Probe für die Steirische Harmonika und Akkordeon Gruppe statt.

Einmal im Monat findet eine Musikprobe für die Veeh - Harfen Gruppe statt.

Bei der Verlängerung der Corona-Maßnahmen werden die Musikunterrichte im Dezember 2021 online durchgeführt.

Besuchen Sie bitte unsere Homepage Seite unter <http://klingene-toene.de>

Anmeldung ist auch online möglich.

Kolpingstraße 1 , 92655 Grafenwöhr (im Kellergeschoss).

Neuanmeldung und weitere Infos unter der Tel. Nummer 01752132191 sind bei der Dipl. Musiklehrerin Frau Lilia Gette immer möglich.



- 06.12.2021 Frau ELSE STEINHÄUSER zum 85. Geburtstag
- 08.12.2021 Frau CHRISTA ARMANN zum 75. Geburtstag
- 08.12.2021 Frau ASTRID BLUMENTRITT zum 80. Geburtstag



Freiwillige Feuerwehr Gmünd

Verschiebung der Jahreshauptversammlung 2022

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens müssen wir unseren Vereinsmitgliedern leider mitteilen, dass die Jahreshauptversammlung, welche traditionell am 6. Januar stattfindet, verschoben werden muss. In Anbetracht der aktuellen Lage, insbesondere zum Schutz aller vulnerabler Gruppen sowie zur Entlastung des Gesundheitssystems ist der Verwaltungsrat fest dazu entschlossen, dass die Präsenzveranstaltung verschoben werden muss.

Sämtliche Ehrungen, Wahlen und Abstimmungen werden zum nächstmöglichen Termin der Jahreshauptversammlung durchgeführt.

Ein Ausweichtermin wird mit Blick auf eine sich hoffentlich beruhigende Lage ab dem Frühjahr fristgerecht bekanntgegeben.

gez. Tobias Schatz
1. Vorsitzender



Fischerverein 1881 e. V. Grafenwöhr

Jahreskartenverkauf 2022

Das Kalenderjahr 2021 ist weiterhin von der Corona-Pandemie geprägt. So mussten wir unser Fischerfest und im November wieder unsere Mitgliederversammlung absagen. Damit war auch der erste Verkaufstermin für die Jahreskarten 2022 hinfällig.

Es ist deshalb angedacht, den ersten Verkaufstermin im Dezember an der frischen Luft am vereinseigenen Stadel in der Pechhofer Straße mit Abstandsregeln abzuhalten.

Termin: Samstag, 11.12.2021
13:00 – 15:00 Uhr

Bitte gültigen Fischereischein und die Jahreskarte 2021 mitbringen.

Der Verkauf erfolgt nur gegen Bargeld.

Nächster Verkaufstermin für Jahreskarten 2022:

Donnerstag, 30.12.2021
17.00 – 19.00 Uhr

Zoiglstube „Zum Adler“, Marienplatz, Grafenwöhr

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2022 - bleiben Sie gesund!

Wolfgang Specht
1. Vorsitzender

Kleinanzeigen

Zu verkaufen

Verkaufe neuen Kaminofen, Preis VB
Tel.: 09641/2604

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 10. Dezember 2021
für Anzeigen 13. Dezember 2021

Nächster Erscheinungstag:

20. Dezember 2021



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet:

<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

Dezember 2021

01 Mi = F	16 Do = F
02 Do = A	17 Fr = A
03 Fr = B	18 Sa = B
04 Sa = D	19 So = C
05 So = E	20 Mo = D
06 Mo = F	21 Di = E
07 Di = A	22 Mi = A
08 Mi = B	23 Do = B
09 Do = C	24 Fr = C
10 Fr = E	25 Sa = D
11 Sa = F	26 So = E
12 So = A	27 Mo = F
13 Mo = B	28 Di = B
14 Di = C	29 Mi = C
15 Mi = D	30 Do = D
	31 Fr = E



5 Jahre ohne Dich

Roland Preinl

*16.11.1949 †12.12.2016

Alles ist anders geworden

Es gibt so viele Momente, in denen wir an Dich denken.

So viele Augenblicke, in denen wir Dich sehr vermissen.

Viele Stunden, in denen wir Dich und Deinen Rat bräuchten.

Es gibt so viele Dinge, die wir gerne mit Dir erlebt und geteilt hätten.

Doch das Schicksal hatte andere Pläne.

Du hast uns mit den Erinnerungen an Dich etwas Wertvolles hinterlassen.

Du fehlst uns.

Deine Gabi

Dein Thomas mit Lalaina, Madiba und Tristan



*Menschen die wir lieben
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen
Spuren in unserem Herzen*

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten, sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und von

Margareta Zinn

Abschied genommen haben.

Ein besonderer Dank an Herrn Pfarrer Fenk für die feierliche Gestaltung der Trauerfeier, sowie der Palliativstation in Weiden, allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Grafenwöhr, im November 2021

In bleibender Erinnerung
Ihre Kinder mit Familien

AUTOERTL
GmbH

WARTUNG
REPARATUR
ERSATZTEILE
aller Marken

TEL 09641 413
HALLO@AUTO-ERTL.DE

Vergelt` s Gott

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und möchte mich vor allem bei meinen Kindern, Enkeln mit Familien, den Verwandten, Bekannten und der Nachbarschaft herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch Herrn Pfarrer Hans Bayer und unserem neuen Herrn Pfarrer Daniel Fenk, Frau Zitzmann vom Pfarrgemeinderat, Frau Regler vom Frauenbund, Frau Schnabel von der Frauenuion und Frau Stauber von der Stadt Grafenwöhr.

Barbara Gietl / d` Harrer Bettl

Grafenwöhr, im November 2021



Traditionsreicher Lebensmittelmarkt lässt Schaufenster künstlerisch gestalten



Auf Anfrage von Gerhard Pappenberger (li) gestaltete die ortsansässige Künstlerin Chris A. Fiala (re. daneben) im Rahmen der Renovierung und Erweiterung des Marktes die Schaufenster besonders einladend. Auch das Wahrzeichen der Stadt Grafenwöhr: der Wasserturm, sowie die benachbarte Friedenskirche durften nicht fehlen.

Knackiges Obst und Gemüse in der Auslage. Da möchte man sofort zugreifen! Gleich daneben der Wasserturm, das Wahrzeichen der Stadt Grafenwöhr. Dazu die große Friedenskirche. -

Die Umgestaltung und Erweiterung ihres nahkauf-Lebensmittelmarkts in der Alten

Amberger Straße nutzen das Ehepaar Gerhard und Margit Pappenberger, um auch die Schaufenster in neuen Farben erstrahlen zu lassen.

Mit der ortsansässigen Künstlerin Chris A. Fiala hatten sie die beste Wahl getroffen. Familie Pappenberger wollte die Verbun-

denheit zu Grafenwöhr mit der Familiengeschichte des Lebensmittelmarkts, dieser besteht seit 1895, verknüpft haben. Frau Fiala setzte die Vorstellungen hervorragend um, so dass die Kunden bereits vor dem Betreten des Ladens sich über den Anblick von frischem Obst und Gemüse freuen können.



Frohe Weihnachten

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in uns trotz des schwierigen Jahres und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr!

Ihre Apothekerin Catharina Stoll-Graml

DIE STADT APOTHEKE

Damit geht's mir gut!

- Inkontinenzversorgung
- Kostenloser Botendienst
- Kostenlose App gesund.de
- Auf Wunsch homöopathische Beratung
- Medikamentenvorbestellung
- Kostenlose Kundenkarte



Dienstleistungen
BERNHARD

Hausmeisterservice - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Fax: 09641-925856
Mobil: 0160-7505208

Henrys-Taxi.de



Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer Reha-Klinik ohne Zuzahlung

0152/53 53 16 39
Grafenwöhr